

Digitalisierung im Gesundheitswesen: Lohnt sich das überhaupt?

Tobias Gantner, HealthCare Futurists

Über den Vortrag:

Innovation ist gut, so lange für mich alles so bleibt, wie es ist. Warum es sich lohnt im Gesundheitswesen aktiv zu sein und wie die Digitalisierung neue Felder in Wissenschaft und Patientenversorgung eröffnen kann.

Blut, ein ganz besonderer Saft, wissen wir seit Faust. Die Medizin, ein ganz besonderer Markt, haben wir durch Bismarck erfahren. Seither ist viel Zeit vergangen, doch die Technisierung in Gesundheitswesen hat stets zugenommen. Wir betreiben und belohnen heute eine Hochleistungsmedizin, die ohne technologische Entwicklungen nie denkbar gewesen wäre. Diese Technologie nutzt aber nicht nur dem professionellen Anwender. Sie steht auch dem interessierten und aufgeschlossenen Laien zur Verfügung, der nun immer mehr beginnt, sein medizinisches Schicksal als aufgeklärter Patient selbst in die Hand zu nehmen. Dieser so genannte zweite Gesundheitsmarkt ist ein absoluter Wachstumsmarkt, der in Deutschland fast 380 Mrd. Euro im Jahr umfasst und damit doppelt so groß ist, wie der Regelleistungsmarkt.

Inhalt des Vortrags wird es sein, herauszufinden, wer diese neuen Patienten sind und welche Bedürfnisse sie haben. Es wird beleuchtet, was so besonders an diesem Medizinmarkt ist und wie diese Besonderheit sich auf Geschäftsmodelle in der Vergangenheit niederschlug und auf solche in der Zukunft auswirken wird. Dabei wird ein Schwergewicht auf die technologische Entwicklung des "Internet of Healty Things" gelegt werden und die Einbindung von Big Data in Form von Data Driven Medicine. Wie die digitale Transformation das Gesundheitswesen bereits verändert und in Zukunft noch mehr verändern wird, und welche Strategien für eine erfolgreiche Bewältigung der kommenden Herausforderungen nötig sind, wird den Abschluss des praxisorientierten Vortrags bilden.

Curriculum Vitae



Prof. Dr. med. Tobias Daniel Gantner, MBA, LL. M. studierte Humanmedizin, Philosophie, (Gesundheits-)Ökonomie und Rechtswissenschaften in Deutschland, der Schweiz, der VR China sowie den USA. Nach seiner Assistenzarztzeit in der Transplantationschirurgie arbeitete er bei Siemens Healthcare auf internationalen Beratungsmandaten. Seine nächsten Stationen waren die Strategie der Novartis Pharma und die Leitung der Gesundheitsökonomie und Gesundheitspolitik. Bei Bayer Healthcare baute er den Bereich Market Access auf und leitete ihn. Seine nächsten Positionen beinhalteten ein Healthcare Startup sowie eine Leitungsposition bei Johnson&Johnson. Er ist Gründer und Geschäftsführer der „HealthCare Futurists GmbH“, einem internationalen Netzwerk von innovativen Unternehmen, Think Tank und Make Tank aus Experten unterschiedlicher Disziplinen mit einem Focus im Bereich Medizin und Life Sciences. Sein Interesse gilt patientenzentrierter Innovation im Gesundheitswesen in systemischer, politischer und technologischer Hinsicht und der daraus resultierenden Veränderung von Geschäftsmodellen insbesondere unter dem Gesichtspunkt der digitalen Transformation des Gesundheitswesens.

Tobias Gantner ist Professor für Gesundheitsmanagement und Innovation in der Medizin an der Carl-Remigius-Fresenius Medical School in Frankfurt, Idstein und Köln und Direktor des European Center for Patient Centric Innovation and Medical Entrepreneurship am WHO Campus der Uni Maastricht. Er versieht weiterhin mehre Lehraufträge zu den Themen

Gesundheitsmanagement, Market Access und „Innovation in Healthcare“ an nationalen und internationalen Universitäten.

edacentrum | Schneiderberg 32 | 30167 Hannover | fon: +49 511 762-19699 | fax:+49 511 762-19695 | emailinfo@
edacentrum [dot] denach oben

Quelle-URL: <https://www.edacentrum.de/digitalisierung-im-gesundheitswesen-lohnt-sich-das-%C3%BCberhaupt>